



Oldenburgische
Industrie- und Handelskammer

PRESSE-INFORMATION

10. April 2014

Tag der Logistik : Branche mit sehr guten beruflichen Perspektiven Nachwuchsfachkräfte eröffnen Einblicke

Oldenburg. Vor meiner Ausbildung konnte ich mit dem Begriff `Logistik` nicht viel anfangen, gibt Alina Luerßen (21) zu. Heute ist die künftige Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen stolz darauf, selbst dazu beizutragen, dass die einzelnen Glieder einer Wertschöpfungskette vom Produzenten bis zum Konsumenten reibungslos ineinandergreifen. Ihre Ausbildung bei der L.I.T. Speditionen GmbH in Brake schließt sie in diesem Jahr ab. Bei einem bundesweiten Wissenstest für angehende Speditions- und Logistikkaufleute, ausgeschrieben von der Fachzeitschrift `Verkehrsrundschau` hat Alina Luerßen 2013 von über 1500 Teilnehmern Platz 58 erreicht. Auch René Herrlau, Auszubildender zur Fachkraft für Lagerlogistik im ersten Lehrjahr bei der BÄKO Weser-Ems-Mitte eG (Oldenburg), ist von seiner Berufswahl überzeugt. Hier sind Kreativität und logisches Denken gefragt, sagt der 20-Jährige.

Die Neugierde herauszufinden, welchen Weg eine Ware vor dem Kauf zurücklegen muss, hat Steffen Wille zu einem Berufseinstieg in die Logistikbranche getrieben. Der 25-Jährige hat gleich zwei Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen. Heute arbeitet er bei der P. H. L. Transport-Logistik GmbH in Wardenburg: Die Kombination aus Berufskraftfahrer und Speditionskaufmann sorgt für enorme Abwechslung in meinem Arbeitsalltag.

Für Philip Dobel (25) hat die Faszination von Meer und Schiffen den Ausschlag gegeben, sich an der JadeHochschule in Elsfleth für das Studium Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft einzuschreiben. Inzwischen schreibt er als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der IHK an seiner Bachelorarbeit zu standortübergreifenden Hafenkooperationen.

Als Botschafter für eine der zukunftsorientiertesten Branchen gaben die vier Nachwuchsfachkräfte Einblicke in ihren Berufseinstieg und -alltag. Anlass war der bundesweite Tag der Logistik am 10. April. Eingeladen hatte die Oldenburgische Industrie- und Handelskammer (IHK). Felix Jahn, IHK-Geschäftsführer für Verkehr und Häfen: Die Ausbildung von Fachkräften ist die sinnvollste und nachhaltigste Strategie, um den Fachkräftebedarf zu decken. Denn Logistik ist nicht nur mehr, so ein Motto des bundesweiten Aktionstages, Logistik braucht auch mehr: mehr Aufmerksamkeit für die vielseitigen Ausbildungs- und Berufschancen der Branche und mehr motivierte junge Menschen, die sich bewusst für eine dieser Möglichkeiten entscheiden.

Gerade für Niedersachsen, den Nordwesten und speziell das Oldenburger Land spiele die Branche zudem eine zentrale Rolle, erklärt Jahn. Die Häfen sind Drehscheibe der exportorientierten Wirtschaft in der Region und Ausgangspunkt für die gute Entwicklung der Logistikbranche im Nordwesten. Dies zeigt sich unter anderem an der zunehmenden Zahl von Logistikinvestitionen und einer steigenden Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze in dieser Branche.